

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 7

Naturwissenschaften

Das Wetter als Ritual im Morgenkreis

Nicole Borgmann



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Das Wetter als Ritual im Morgenkreis

Nicole Borgmann

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Kinder stark machen
- Rituale schaffen
- Selbstständigkeit
- naturwissenschaftliches Denken
- Kreativität
- Wertschätzung für die Umwelt entwickeln
- Wahrnehmung
- hoch
- 5 bis 6 Jahre
- bis zu 8 Kinder in einer Lerngruppe der Angebote, in den Morgenkreisen eine Gruppenstärke
- keine
- sind vor den jeweiligen Angeboten angegeben
- gering
- ca. 60 Minuten
- 45 Minuten je Einheit

Rituale helfen, das Leben zu gestalten. Rituale könnte man auch als konstante Rahmenbedingungen beschreiben. Diese helfen den Kindern, Vertrauen aufzubauen, sodass sie all die neuen Erlebnisse und Eindrücke eines Kitatages gut verarbeiten können. Vertraute Abläufe in der Kita schaffen Geborgenheit und führen bei den Kindern zu mehr Selbstvertrauen. Gleichzeitig tragen liebevoll gestaltete Rituale dazu bei, dass wir Dingen, die wir jeden Tag tun, mit Wertschätzung und Aufmerksamkeit begegnen.

Das Wetter ist etwas, über das wir häufig sprechen. Mal ist es uns zu warm, mal zu kalt. Das Wetter kann es uns nur sehr selten recht machen. Für viele gehören die Wetternachrichten oder der kurze Blick auf die Wetterapp zum täglichen Ablauf dazu. Die Wettervorhersage gibt uns die Möglichkeit zu planen, was wir anziehen oder was wir unternehmen können. In der Kita können Kinder, wenn sie lernen, das Wetter selbst zu lesen, ihren Alltag selbstständiger und unabhängiger planen.

Dieses Projekt zeigt, wie das Wetter als Ritual im Tagesablauf eingesetzt werden kann, wie die Kinder lernen, das Wetter zu lesen, und damit die Frage „Was soll ich anziehen, wenn wir auf den Spielplatz gehen?“ selbst beantwortet werden kann. Die Beschäftigung mit dem Wetter ermöglicht Lernen direkt vor der Haustür und das mit allen Sinnen.



© Sergey Novikov – stock.adobe.com



Benötigte Materialien:

- eine Plastikflasche
- eine Schere
- einige Kieselsteine
- ein Stück Papier
- ein Lineal
- einen wasserfesten Folienstift

So geht's:

- Zuerst muss der obere Teil der Plastikflasche abgeschnitten werden. So, dass eine Art Becher entsteht.
- Als Nächstes werden die Kieselsteine zum Beschweren in die Flasche gegeben. Damit hat sie einen festen Stand bei Wind und Wetter und kippt nicht um.
- Dann wird es etwas knifflig. Mit dem Folienstift muss die Messkala eines Lineals auf die Flasche übertragen werden.
- Nun wird der obere Teil der Flasche, den wir eben abgeschnitten haben, verkehrt herum wie ein Trichter auf den entstandenen Flaschen-Becher gesetzt. Damit wird der Regen aufgefangen und kein Tropfen geht verloren.
- Jetzt muss der Niederschlagsmesser nur noch im Freien an einer windgeschützten Stelle aufgebaut werden. Bis zur ersten Markierung, also bis zur 0, muss noch Wasser eingefüllt werden und dann geht's los. Sobald es regnet, kann man gut ablesen, wieviel Niederschlag gefallen ist.

Was ist passiert?

Ist das Wasser nach dem Regen z. B. bis zur 1 angestiegen, heißt das, es hat einen Zentimeter geregnet. Wichtig ist, dass ihr, nachdem ihr den Wert in die Tabelle eingetragen habt, das Wasser wieder bis zur 0 ausleert und dann beim nächsten Regen wieder richtig ablesen könnt.



Tipp:

Es gibt noch einen einfachen Trick aus der Natur, der uns sicher zeigt, ob Regen in Sicht ist. Die Samen der Nadelbäume befinden sich zwischen den Schuppen ihrer Zapfen. Um diesen Samen vor Feuchtigkeit zu schützen, schließen sich die Zapfen bei Regen. Dies können wir ausnutzen und einen Kiefernzapfen als Regenmelder benutzen.

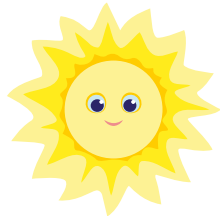


© wjarek – stock.adobe.com



Wie ist das Wetter?

Wir dokumentieren Sonne, Regen und Wind.



© Sunnydream – stock.adobe.com

Wochentag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum					
Urzeit					
Temperatur					
Niederschlagsmenge					
Wind					

Wochentag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum					
Urzeit					
Temperatur					
Niederschlagsmenge					
Wind					

Wochentag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum					
Urzeit					
Temperatur					
Niederschlagsmenge					
Wind					